Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 2

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Fr. M. A. in E., Clara und Gottfried E. in Is., Held Wifter S. in J., Meidwifter S. in J., Antonie S. in S., S. A. in S.-I., Income Is., Antonie S. in S., S. H. in S.-I., Income Is., In Is.,

Fri. E. 28. in 28. Die gestridten Corsets haben sich nun schon seit Jahren bewährt. Sie sind nicht nur in gejundheitlicher Beziehung ein großer Fortichritt zu nennen, jondern der biilige Preis von Fr. 5. 50 bis Fr. 7. 50 bei dreis und viersacher Kaltbarteit und außerst angenehmem Tragen werden dem neuen Fabri-tate immer mehr Freunde gewinnen.

Frau E. E.-At. in B. Für Ihre freund-lichen Bemühungen unfern beften Dant! Die Expedition hat josort versandt. Daß Ihnen die Sypodition hat sosort versandt. Daß Ihnen die Durchsührung geplanter gemeinnütziger Arbei-ten nicht möglich geworden, ist sehr zu be-dauern, aber auch lebhaft zu begreifen. Stelle wend die Frau im begrenzten Kreise ihre Pflich-ten treu erfüllt hat, soll sie ist Wirten noch weiter ausdehnen So hossen wir denn von der Julimft das Gute, daß Eines das Andere ermöolicht. ermöglicht.

ermoglicht. Frau L. S.-S. in S. herzlichen Dank für Ihr jo freundliches Schreiben. Ja, des fößtlichen Gutes Gelundheit bedürfen wir mehr als je, weil die Arbeit sich täglich mehrt; daß mus das fröhliche Gemütht erhalten bleibt, das für jorgt eine frohe, gesunde Kinderichaar und die taulenderlei heiteren und ichönen Freuden, die Gottes sichne Welte uns mit jedem Augenbliche bietet, und wer wollte nicht mit noch vermehrter Energie und Willenskraft arbeiten, wenn gesinnungsflöhliche Kreunde is gestrellich vermehrter Energie und Willenskraft arbeiten, wenn gefinnungskilchige Terunde jo getrulich mitarbeiten und wenn redliches Streben so warme Anertennung und Aufmunterung sindet. Offenheit und Ueberzagungsferume werden sie auch flinftig in der "Schweizer Frauerseitung" nicht vermissen missen, denn das ist unser Lebenselement. Man stöht wohl oft mit der Wahrheit an, so daß es heißt: "Geh, wer mag das hören!" Die Wahrheit macht ihren Weg aber doch unbeirrt weiter, denn was aus wohlmeinendem Hexzen sommt, das sindet auch sied die den Weg aum Derzen, und wenn er auch durch selfigen Grund führte.

Fr. A. 5.-3. in E. Für Ihre Abressen

durch jeligen Gruns jugier. Fr. A. 5.-3. in E. Für Ihre Abressen-sendergensteiten hatten gegen Schube. Serbends-angelegensteiten hatten gegen Schube. Sertien. Die Frauen kreiten ja mange Woche vor Weithnachten schon in Geschäften — und wer dürfte ober wollte in diesem Falle die Lhätigkeit für den häuslichen Kreis beschören. fen ? In Kurzem ein Mehreres in diese Sache.

Dirs. St. in Brooklyn. Das Bewiinichte Mrs. L. in Itookkyn. Das Gewünsche wurde von der Expedition gerne belorgt. Daße 2 Jiene dritben gut gehen witte, war vorzuszuschen. Wer arbeitsfreudig und arbeitswillig ist und nicht in Borurtheilen und Eigenheiten befangen, so daß er sich anderen Berstättnissen und Sitten leicht anzwassen und elbstikandig av benten versteht, der sindet sieher leicht in der einen befriedigenden Wirtungskreis. Doppelt ihön ih's aber, wenn trog allem Glanz und Somfort die alten heimalligen Verpältnisse und doch noch begehrenswersh und lieb erzigteinen. Also Sitt auf da und das einstieder im

gerinen. Also Seluc auf da ind dort. Hen. J. 3. 5. in 6. Für die gütigst eins gefandten Adressen unsern besten Dant! Daß unsere "Schweizer Frauen-Zeitung" für die Schweizer im Auskande stelst eine anspiemelnbe, liebe Erspeinung ist, auf die Sie wödgentlich warten, wie auf eine liebe bestreundete Person, streut uns sehr, den Jhnen zu vernehmen. Die wirklich nationale Jusammengehörigseit und die anweinungen vorschädischer Arterstein sied. Die gemeinsamen vaterländischen Intereffen find

Frau L. S. Es ist exciditig, daß Sie sich nicht in die gewattige Aufgabe eines Lehrers hineinzudenken vermögen. Wo vierzig Kinder in einer Klasse dem Lehrer überbunden sind, da ist ihm doch wahrhastig nicht zuzumuthen, daß er bei seinem Unterrichte das Temperament und die Eigenschaften eines jeden einzelnen Schülers er bei jeinem Unterrichte das Temperament und die Eigenschaften eines jeden einzelnen Schillers berücklichtige. Ihr Kadbelin wil ant behandelt und gebeten sein, wenn es gehorchen soll. Es mag ja wohl ein, daß Sie Ihren Aleinen Ju Hauf wenden das Sie Uhren Aleinen Ju Hauf der nicht der Kammerdiener Ihres Kindes und die Schule ist eine jchwache Mutter über Kindes und die Schule ist eine jchwache Mutter über Drößling nur mit Donserworten und Schlägen zum Gehorjam bringt und nun dom Achrer verlangt. daß er diefe Mazime sortführe? Rach weisen Grundstäten oder nach den achtundveisig verschiedenen der übergen And den Ihren, nach den jenigen Ihren Krenklich das er diese Mazime sortführe? Rach weisen Grundstäten oder nach den achtundveisig verschiedenen der übergen Kater und Mitter? — Gewiß sehen Sie selbst, daß josse kücksichen nich ikatthaft sind. Am Uedrigen dürzen Sie dem werden und das Schen bittet uns auch nicht es dem betressen selbe ja doch für's Teben verwöhntes Schnachen sein, wenn er Ihr verwöhntes Schnachen siehe das hehre kieden Gerieden Gerieden Gerieden werden und das Leben bittet uns auch nicht; es ist im Gegentelle in doch für Eben und nicht dur Schule geschickt werden, so lange noch nicht dur Schule geschickt werden, so lange noch nicht dur Schule geschickt werden. Die Schule jollte berrechtigt ein, nicht nur förpersig und geisig schwache Kinden. Die Schule jollte berrechtigt ein, nicht nur förpersig und gestig schwache Kinden won Schulbeinde auszuschließen, sondern es sollte auch ein bestimmter Erad von sittlicher Erziehung au Haufe erreicht worden ist über dau ein bestimmter Erad von sittlicher Erziehung au Haufe erreicht worden sittlicher Erziehung au Haufe erreich worden sittlicher Erziehung au Haufe erreicht worden sittlicher sondern es sollte auch ein bestimmter Grad von sittlicher Erziehung zu Hause erreicht worden sein, von welchem die Aufnahme in die Schule mit abhängig gemacht ware. Je ftrammer und beffer die Schulordnung, um so lieber ift gut-gezogenen Kindern der Schulbesuch.

Belehrung Suchende in ? (Umbulant.) Sie find mahrlich im Frrthum, wenn Sie Sie sind mahrlich im Jrrthum, wenn Sie glauben, daß in vegetarischen Kuranstalten Hunger geltreiben der Schmalhans zum Klüdenmeister gemacht werde. Nicht einmal Einsörmigkeit herrscht. So bald versügdarer Raum im Blatte, bringen wir Ihnen den Winter-Speisezdbel sitt eine Woche (von der Kuranstalt "Auf der Waid, der ihnen Voche (von der Kuranstalt "Auf der Waid, der eine Woche (von der Kuranstalt "Auf der Waid, der eine Woche (von der Kuranstalt "Auf der Waid, der eine Woche (von der Kuranstalt a. D. od.), der vielleicht hie und da eine freundliche Lesert sich ihn das eine freundliche Lesert sich vielleicht hie und da eine Freundliche Lesert sich vielleicht hie und das eine Freundliche Lesert sich vielle der von der Verlagen und der Verlagen der Verlage

terin war also nicht gut orientirt.
Sausmütterchen in 3. Bon allen Sorten Heuranzünder gesallen uns die jog. "Tessimerli" am besten und dabei sind sie am billigsten. Wenn Sie wünsigen, verschaffen wir Ihnen ein Probepaquetchen. — Brauntbossen im den vortseifchaftes Brennmaterial, doch gehört dazu ein gutischiefender Osien mit lebgasten Bug. Roch möchten wir Ihnen bei viese Gegenseit amsempiesten, die Alse jedesmal mit Wasser abeiprengen, bevor Sie den gefüllten Behälter durch's Jimmer tragen. Die aufwirbelinde Alse legt nach Dr. Haul Rieme zu er sehr oft den Trund zu Krantseiten der Althmungswertzeuge. Vr. 28. G. in 28. Für Ihren poetischen

Fr. 28. G. in 28. Für Ihren poetischen Gruß unseren berglichen Dant! Daß wir derselben nicht verössentlichen, werden Sie mit unseren Grundsähen vereinbar finden. Eigenlob — und wenn es auch nur die Reprodiktion einer uns ehrenden Freundesmeinung ist tion einer uns eiterlien greinoesmeinung it — riecht nicht wohl. Auch ohne Beröffentlichung werden wir "Die Wacht am Rhein" hochhalten und Sie sollen nicht mit Unrecht gesagt gaben: "Auf biesem Piad, da gilt bei ihr fein Wanten." Wir erwarten gerne die bewußte Sendung, um Ihnen nachber gewiniche en Bericht erstatten zu können. Frndl. Gruß!

Frau M. L. auf 38.6. L. Wer jelöft ein gutes Sind Arbeit zu bewältigen hat und in Folge bessen manche gesellschaftliche und Psiicht der Höslichteit muß liegen lassen, der macht in der Hoftigen daffen gent lagen, der magt in biefem Silite auch feine Unipriche an Andere. Im Uedrigen hat ja die aufrichtige, wahrhaft freundliche Gestinnung benfelben Werth, ob sie sich an offiziellen oder anderen Tagen äußere. Wir danten Ihnen bestens und entgegnen ebenfo

herzlich.
Ausschaftere in G. Der Menich bleibt in seiner Sharafterentwicklung nicht auf einer Stufe stehen, entweder er arbeitet sich empor, ober er fällt. Diese Fallen geschiebt aber oft so langam und unwermerkt, daß die Beränderung den Betheitigten kaum zum Bewuststein kommt, wöhrenddem Fernerstehende den Rückspritt an sittlichem Sehalt kar nachzuweisen im Stande sind. Des Menichenfreundes Herz blutet, wenn er die so viel versprechende Blütse im Innern vom Wurme angespressen sieht. Bringen Sie

Ihre Schwefter jo ichnell wie möglich in eine Umgebung, die einen moralischen Zwang auf sie auslich, wo sie sich unterordnen und ihr heftiges Temperament zügeln muß. Selbitständigkeit taugt sitr sie nicht. Die zur Einslicht gefandten Schriftstude sind an Sie retour

gegangen. Jamilie S. in A.-E. Das Gleichniß vom verlornen Sohn ist wirklich ziemlich zutressend, denn wir michten fügen, wenn wir nicht offen bekennten, das wir den der Rücklesp vertriere Schäfchen — Sie jagen bezeichnend verlockter— nicht unsere ganz despondere Freude hätten. Das unterbrochen resp. ausgefallene Jaurtal jenden wir Ihren Ihre. Tahrenden wir Ihren Archerschaupmertet. tiren Ihre SahreBabonnemente.

E. L. Wahrlich, nicht nur gestrichen, son-dern sogar gehäuft wird nun unser Arbeits-maß. Dürste man's ausschütten, so wäre es wohl bald leer und das Füllen könnte von deuem beginnen. Schneller aber noch, als wir die einzelnen Stücke abheben, fillt sich ein anderes wieder und beichwert uns das Gewissen. Biel heitere Tage wünschen und viel herzliche Gruße bieten wir Euch. Gott besohlen!

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizutgen. — Offerten ewe den gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter von achtbaren Eltern, die im Rechnen, Schreiben, sowie im Nähen und in den Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Ladentochter. Gefl. Offerten unter Chiffre A. H. 3630

an die Expedition d. Bl.

3643] Ein Mädchen sucht Stelle bei einer Damenschneiderin. — Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen.
Adresse ertheilt die Expedition unter obiger Anmeldungsziffer.

Gesuch.

3631] Ein anständiges Frauenzimmer mit schöner Handschrift sucht Stelle als Laden-tochter oder in ein Bureau. Offerten unter Chiffre B. B. 3631 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

3632] Eine bestandene Person mit gutem Charakter, die selbstständig und gewandt ist in allen Hausgeschäften und Liebe zu Kindern hat, in ein gutes. bürgerliches Haus. Zeugnisse und Empfehlungen unbedingt nothwendig. Gute Behandlung und guter Lobn bei entsprechenden Leistungen. — Offerten unter Chiffre A. Z. 3632 an die Expedition d. Bl.

3646] Nach Italien wird in eine gute 3646] Nach Italien wird in eine gute Familie eine charaktervolle und anständige Tochter für die Besorgung der Küche und etwelcher Zimmerarbeit gesucht. Die Bewerberin muss mit der französischen Sprache vertraut sein. Je nach Uebereinkunft wird das Reisegeld bezahlt. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswerther Personen sind erforderlich.

Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Stelle-Gesuch.

Stelle-Gesuch.

3633] Es wird für eine Tochter, welche den Schneiderinnenberuf gründlich erlernt hat, eine Stelle als Arbeiterin bei einer Damenschneiderin oder auch in einem Privathaus, wo sie nebst andern Geschäften die Garderobe zu besorgen hätte, gesucht. Eine Stelle in der französischen Schweiz, wo Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen, wäre sehr erwünscht.

Gefl. Offerten unter Chiffre L. B. 3633 befördert die Expedition dieses Blattes.

befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine intelligente, 20-jährige Tochter, welche sehr gut französisch spricht, sucht Stelle zu einer Herrschaft, wo sie sich der Haushaltung und der Küche widmen könnte. Gute Behandlung wird dem Lohn vorgezogen. — Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" unter Chiffre B. B. 3627.

Sngieinifdes Tefefruchtkörbchen.

Biele Mütter werden mancherorts mit Betriibnis und banger Sorge gewahr, wie oft mit der Periode des obligatorischen Schul-unterrichtes und seinen in Beziehung auf törperlige Gesundheit noch zu vielen nachtheiti-gen Einschissen die Frische, Fröhlichkeit und Gesundheit der Kinder abnimmt und wie Kurzsichtigkeit, Nückgratsverkrümmung und Buckel-bildung, gang besonders aber Schwach und Lahmbrüftigkeit mit dem Herre der Althem-organskrankheiten, vom einsachen Schupfen

organsfrantseiten, vom einfachen Schupfen und Huften bis zur Aungenschwindzucht, ihren Ansang nehmen und sich entwickeln. Ferne sei von uns Feindseligkeit gegen die Schule oder Misachtung einer praktigen, ans-gemessenen und gründlichen Boltsichuls- und einer beliebigen höheren Bildung, nur halten wir unentwegt dossen, daß jede Beießeit und Bissenichaft, wenn sie mit Abstumpfung uns-serer ebessen sienesorgane, mit Gebrechtickett, mit Seicksum ober auf rescheitigem Tode mit Siechthum oder gar frülzeitigem Tode bezahlt werden muß, des Kaufpreises nicht werth ift. Pflicht und Aufgabe ist es daher eines jeden ist. Pflicht und Aufgabe ift es baher eines jeden Schulmannes, eines jeden Arziels und aller Estern, immer und immer wieder die Frage zu prüfen, wie Geist und Korper harm on is chne Schögigung des einen, zu natürscher, volkommener Gejundheit und tüchtiger Leifungsfächigkeit erzogen werden können.
Mit dem größten Interesse und Veseischung lasen und klack und mit der größten Freude und Veseischung lasen und klack und führten wir in jüngster Zeit folgende drei vorzügliche Schriftchen:

Ueber Schulhygiene in England. Bon Dr. med. Germann We der, Arzi am deutschen

Neber Schulhygiene in England. Bon Dr.
med. Hermann Weber, Arzt am deutschen Kranstenbaue in Kondon. Verlag von I. K.
Bergmann in Wiesbaden. Kreis M. 1.—
Die Gesundheitspstege in den Schulen.
Betrachtungen in den öffentlichen Schulen.
Den Schulbehörden, Eltern und Lehren gewidmet von L. Guislaume, Dr. med., Mitglied der Schulfommission in Neuenburg.
Berlag von I. A. Christen in Aarau.
Boran wir seiden. Bon E. Hartwick, Amstricker. Freie Betrachtungen und praktische und Körperpstege in Bolt und Schule.
Preis Fr. 1.
Aus dem ersterwähnten sernten wir, daß

ness und suchetpiege in der der der der Preis fr. 1.
Aus dem ersterwähnten sernten wir, daß die Engländer, die uns an Lebensweisheit und die Engländer, die uns an Lebensweisheit und praktischer Erwerdstücksischeit ger nicht etwa nachsehen, im Algemeinen eine fürzere Schulzeit und in dieser blos 4—6 eigentliche Arbeitsstunden haben. Dagegen werden 2—3 obligatorische Stunden der Körperpsege, dem Turnen und desponders den Spielen, wie Ericket, Lawer-Lennis, Fußball, Andern z. gewönnet, an denen die Lehrer ebenfalls Theil nehmen und durch Theilen in zwei Partien zu lebhaftem Wetteiser anregen.

Tigteit wert weniger haufig als in Deutschland.
Da das Büchlein jo billig, dürfen wir es wohl einer jeden Keferin, die sich um die Schulegiundheitspsiege zu interessiren hat, zum Lesen empschlen. Auf die beiden andern kommen wir später noch zurück.

Affiche für eine Apothefe: Her werden verkauft allerlei Abführmittel, Eisenmittel, Betäubungsmittel, Brechmittel, furz alle Mittel, ausgenommen die Heil mittel!

Ein größartiges Bermächtniß hinterließ legthin eine enorm reiche, amerifanische Joame ihrem langlähriger Leibarzte. Während mehr als 40 Jahren hatte sie die anlählich einer vielen Besuche verordneten, ihm auch abgetausten und pünktlich bezahlten Pillen und Pilaster jorgiam in einem eigenen Zimmer ausbewahrt. Diese stattliche Avothefte, die eine ganz ansehnliche runde Summer Gelbes getostet hatte, vermachte sie nun ihrem Arzte mit der vollssen Murtenung und dem herzelichen Danke, daß sie durch ihm auf diese Weise sich einer steten herrtlichen Gesundheit, prächtiger Jähne und eines guten Magens erzireut und ein angenehmes hohes Alter erzeicht habe.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen von 20 Jahren, welches 1½ Jahre in einem Institut gedient hat und alle Arbeiten kennt, wünscht eine ähnliche Stelle. Eintritt nach Belieben. Geff. frankirte Offerten unter Chiffre E. T. 3636 befördert die Exped. d. Bl.

3612] Eine sprachgewandte, mit guten Zeugnissen versehene Ladentochter sucht Stelle. Gefl. Offerten sub Chiffre M A 3612 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht:

Ein intelligentes, gesetztes Mädchen, welches gut schreiben und nähen kann, für Bureauarbeiten.
Gefl. Offerten unter 3629 befördert die Expedition dieses Blattes.
[3629

Ein Frauenzimmer,

vorzüglich mit der Anfertigung in Lingère oder Confection vertraut, das kaufmännisch gebildet, fände Gelegenheit, sich aktiv an einem feinen, nachweisbar rentabeln Geschäfte in Biel, das noch vermehrter Ausdehnung fähig ist, mit circa Fr. 5—10,000 zu betheiligen. [3634] Weitere Auskunft wird ertheilt auf Anfragen unter Chiffre A. B. 757 bei Orell Füssli & Cie. in Bern. (O H 757)

Man sucht auf Mitte Januar

Man sucht auf Mitte Januar
in eine kleinere deutsche Familie in Zürich
zu zwei Kindern von 2 bis 3 Jahren ein
junges, recht freundliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht,
Ordnung und Reinlichkeit liebt und ein
wenig mit den häuslichen Arbeiten vertraut ist. Ein junges Mädchen aus der
französisch en Schweiz, welches jedoch
auch deutsch spricht, wird bevorzugt.
Gefl. Offerten mit näheren Angaben und
Photographie sub Chiffre H 6414 Zan die
Annoneen-Exped. Haasenstein & Vogler
in Zürich.

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Beengungen verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez

Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Athmen_erleichternden Eigenschaften die

Athmen erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blech-dosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

= Hausfrauen! : verlanget das einfachste und billigste

Haushaltungs-Buch

von F. Kropf à Fr. I bei dem Verleger J. Kuhn, Papeterie, Bahnhofplatz, Bern.

Wichtig für alle Hausfrauen!

Praktische Anleitung zur leichten Selbsterlernung

der einfachen Kleidermacherei.

Zweite verbesserte Auflage mit 23 vollständig. Grundschnittmustern. Zu beziehen von Frau Hagen-Tobler in Bühler (Ktn. Appenzell). [3644 Preis Fr. 2. 75 portofrei.



Bienenhonig

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à I und 2 Kilo, zu Fr. 2 per Kilo, grös-sere Quantitäten billiger [3641 Max Sulzberger, Horn a. B.

Billigste Wolldecken

Wollene Bettdecken in grau und braun, zum Spottpreise von Fr. 2.50 bis Fr. 3. — (auch für schöne Vieh- und Pferdedecken verwendbar).

Hochfeine weisse Decken (Ausschuss, kleiner Flecken wegen ausrangirt, Gewebe jedoch fehlerfrei) 30% = Fr. 3 bis Fr. 9 unter dem Ladenpreis. [3639]

Bahnhofstr. 35 H. Brupbacher, Zürich Brunnenthurm.



Friedrich Maussner's

patentirte **Betteinlagen** aus Rosshaar

mit Wasserbehälter, welche ein Nassliegen der Kinder verhindern und das Bett vor Verureinigung schützen, empfehle in folgenden drei Grössen:

Für Wickelkinder: 30 cm lang, 30 cm breit, per Stück Fr. 4. —

Für grössere Kinder: 40 cm lang, 40 cm breit, per Stück Fr. 6. 50.

60 cm 40 cm , , Fr. 9. —

Nach Angabe in allen Grössen für Erwachsene.

Ferner: Maussner's

waschbare Kosshaar-Sohlen.

Das einzig beste Mittel, die Füsse warm und trocken zu erhalten und dadurch vor Erkältung zu schützen. — In allen Grössen vorräthig. — Man bittet, genaues Mass einzusenden. [3627]
Niederlagen und Vertreter für die Betteinlagen und Rosshaar-Sohlen gesucht.
Vertreter für die Schweiz: F. Martini, Optiker, Davos-Platz.
Lager in sämmtlichen Artikeln für Krankenpflege.

peeeeeeeeeeeeeeeq

Prämirt an vielen Ausstellungen. Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

Dennler's Eisenbitter

: Interlaken :

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für Reconvalescenten und Altersschwache beider Geschlechter ein vorzügfliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender Diphteritis mit Erfolg anger wendet. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Depôts in allen Apotheken. [3139]

Dichtleisten von Baumwolle.

Das Anbringen dieser Dichtleisten an den Anschlagfälzen von Fenstern und Thüren verhindert Eisbildung, Eintreten der kalten Luft etc. und macht das Zimmer absolut zugfrei. Preis per Paquet à 17 Meter Fr. 2. 20. [3554] Vorräthig bei **Caspar Studer**, Papierhandlung, Winterthur. — Muster zur Einsicht in der Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10, in St. Gallen.

MEIN ÆCHTER

allen Magenkranken, Blutarmen & Reconvalescenten.

Probe-Postfässchen mit 4 Liter versende für Fr. 6.10 gegen Postnachnahme; bei Voreinsendung des Betrages 12 Liter für Fr. 17.—, incl. Fass franco jeder Poststation der ganzen Schweiz. [3541] G. Singer, Triest.

Krankenfahrstühle

für Erwachsene und Kinder verfertige in jeder wünschbaren Form und Grösse unter Garantie solider Arbeit.

Sender & Cie., Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

Aechten Tyroler Loden.

120 cm. breit(garantirtreine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus Г3171

Oettinger & Cie., Centralhof,

Zürich.
P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

amarite bester Magenwein

mehrfach prämirt wegen seines hohen Tamin-Gehaltes. Allen

Magenleidenden

und mit Verdauungsbeschwerden Behafteten ärztlich empfohlen. [360 Postkisten = 2 Flaschen franco gegen Einsendung von Fr. 4.40.

Ziegler & Gross, Kreuzlingen (Thurgau). (M5019Z)

Gasthof z. Bahnhof

in Buchs, Rheinthal.

3591] Bestens eingerichtet. Schöne heiz-bare Zimmer mit Betten. Reelle Getränke und sorgfältig bereitete Speisen.

— Eigenes Fuhrwerk. — Grosse Säle für Gesellschaften. Für gütigen Besuch empfiehlt sich **Hch. Rohrer.**

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



 $\mathbf{SUCHARD}$ Ξ NEUCHATEL (SUISSE)

Aechten

Bienen-Honig,

in Blechdosen à 25 Kilo à Fr. 40.—, do. à 50 " à " 75.—, Post-Colli brutto à 5 Kilo franko à Fr. 10, liefert, so lange Vorrath, per Cassa Bienengarten Hottingen-Zürich (unterer Sonnenberg).

Musikal. Universal-Bibliothek. Musikati. Universitätek und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer. Verzeichnisse gratis und franco durch A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur. (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Möbel-Fabrik M. Welti in Bern.

Vollständige Möblirungen

für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reicher sowohl in einiacher, als in reicher Ausführung. [2999 Preise äusserst billig; Solidität garantirt. Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise einge-sandt. (H 1525 Y)

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIAN

de J. KLAUS, au Locle (Suisse)

In allen Apotheken zu haben.

(H 4450 J)

Für Husten- und Brustleidende.

3189] Dr. J. J. Hohl's Pektorinen sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Aron: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörler; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende Geschätte: Herisau: Zellweger-Mösli, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Seshwend z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber.
Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. (H 3534 Q)

Diplom erster Classe

Höchste Auszeichnung an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung in Zürich 1885.

MAGGI Erbs-Teigwaaren * **E Suppenmehle**

Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco

Nef & Baumann, Herisau. 25907

== Cours trimestriels de Langue italienne ===

à Luino, Lac Majeur, Italie.

3592] Cet enseignement spécial, destiné pour jeunes gens de 15 à 20 ans, offre l'avantage de les initier à la connaissance de cette langue sur le sol méme, of elle est parlée. Méthode simple et qui s'adapte à toutes les capacités, joignant à la célérité de sa marche la solidité des progrès. Surveillance bénévole, mais stricte, avec rapports mensuels aux parents. Service divin pour catholiques et protestants. Entrée à toute èpoque de l'année. Pension: 100 Frs. par mois.

Pour les prospectus et les références s'adresser à Chs. Zürcher, professeur à Luino.

Kindermehl ST <u>eguminosen</u>

Unübertrefflich an Feinheit des Geschmackes, Reinheit,

Glänzender Erfolg Löslichkeit und Billigkeit. Eidgen. Schützenfest 9 Bern 1885.

Unerreicht!

Fabrik Affoltern a. A.

In allen namhaften Colonial-Geschäften

Dépots in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Rietmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner älter Sohn; C. W. Stein, Apotheke zum Adler. Carl Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden, Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Geser-Schmid, Bruggen. Sowie in allen Droguen und Spezereihandlungen der Schweiz.



Da uns bieljeitig befannt geworben. tag Souhe und Stiefel geringerer Qualität falldlich als unfer Sabritat verkauft werben, ieben wir uns zu bei Er-flärung veranlofit. daß alle unfere Kabritate nebens stehenbe Souhmarke auf der Goble tragen.

Otto Herz & Co. Frankfurt a. M. Grife und älteste beutiche Educhfabrit mit Maidinen. und Dampsbetrieb.

Die Buchlandlung der "Schweizer Frauen-Zeitung" 2833] versendet auf Bestellung: Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden Fr. 6.— Anderegg, Der Gemüssebau, II. Auflage Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle Burow. Frauen-Liebe und Leben Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl. Glück und Frieden. Geb. Unsere Töchter und ihre Zukunft Gamenisch, Nina, Gedichte, eleg. geb. Gartenlaubekalender 1836, eleg. geb. 1. 75 Die perfekte Schweizerköchin, billigstes Kochbuch " 1. 50



Weltert & Cie., Sursee.

∃Heizöfen, Waschherde, Glättöfen.≡

Grösstes Ofenlager der Schweiz.

Wir fabriziren 10 verschiedene Systeme mit je 6 bis 15 Grössen, im Ganzen über hundert verschiedene Oefen.

Preise von Fr. 21 bis Fr. 600.

Bester Ofen der Welt

Weltert's Santé-Ofen

(Originalkonstruktion)

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Binlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

— Kachelmuster und Prospektus gratis. — [3863

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.



Aechter chinesischer Thee

Direkte Importation. -

Feiner schwarzer Thee à Fr. 3 per ½ Ko. 8 Extrafeiner schwarz. Thee à , 4 , , , , , , } Einster schwarzer Thee à , 5 , , , , , , , } Einster schwarzer Thee à , 5 , , , , , , , } Einster schwarzer Thee à , 5 , , , , , , , }

Jedes Paquet ist mit nebenstehender Schutz-marke versehen und allein ächt zu haben bei A. Füllemann, 17 Speisergasse, St. Gallen. Engros-Lager bei Eduard Wirz, Basel.

Prachtvolle Wecker-Uhren

in allen Lagen gehend (Anker-Gang), versendet per Nachnahme mit Garantie à **Fr. 10 Theodor Stierlin,** Uhrmacher, **Rorschach.**3851] NB. Eventuell stehen dieselben auf Verlangen zur Einsicht bereit!

Doppeltbreiter Foule Nouveauté (garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, ver-senden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof,

Zürich.
P.S. Muster-Collectionen und Modebilder

bereitwilligst.

8611] In einem grössern WeisswaarenGeschäfte der Ostschweiz ist eine Stelle
offen für eine tüchtige Arbeiterin, die
selbständig arbeiten und zuschneiden
kann. Gute Zeugnisse erwünscht. Der
Eintritt kann auf 1.Februar geschehen
oder auch früher. — Offerten unter
Chiffre F 441 Z nehmen entgegen
Haasenstein & Vogler in Frauenfeld. donno monomo

Gardinen, inländisches und engli-greiten und schönen Dessins.
Bandes & Entredeux eigner Fabri-

kation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Ver-

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratis-unterricht. [3615

Doppeltbreiter farb. Cachemir double à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei

in's Haus **[3193** Oettinger & Cie., Centralhof,

Zürich.
P. S. Muster-Collectionen u. Modebilder bereitwilligst.

Junge Damen, die sich in der englischen Sunge Damen, die sich in der engusonen Sprache ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme unter mässigen Bedingungen. Ms. B. 12 Glebe Villas Mitcham (Surrey) near London. (Mag 1822 Z) Anmeldungen unter Chiffre R 1825 M an die Annoncenexpedition von Rudolf Mosse in Schaffhausen. [3361]

Wichtig für Damen!!

(1984) Holzwollebinden pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H49731) C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

Magen-Darmkatarrh"

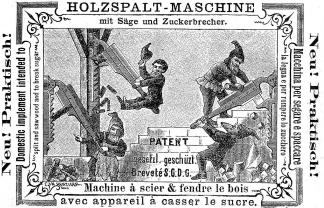
oder Verschleimung der Verdauungsorgane.

oder Verschleimung der Verdauungsorgane.
Das unter diesem Titel erschienene
Schriftchen gibt den mit obigen Leiden Behafteten Anleitung zur erfolgreichen Behandlung dieser Krankheit.
Das Buch wird gegen Erstattung der
Kosten (30 Rp.) franko versandt von
der **Poliklinik** in **Heide** (Holst.),
Oesterweide.

Unentbehrlich in jeder Küche.

Holzspalt-Apparat

mit Säge und Support zum Zuckerschneiden. HOLZSPALT-MASCHINE



Dieser Apparat dient sowohl zum Holzspalten und Sägen in der Küche, als zum Zuckerschneiden, arbeitet gefahrlos ohne Schlag und vermeidet jede Beschä-digung des Küchenbodens. — Preis per Stück Fr. 10 ohne Säge, Fr. 12 mit Säge. Wiederverkäufern Rabatt. – Grosses Lager.

Fr. Grüring-Dutoit, Mech. Schlosserei, Biel (Schweiz). Vertreter in St. Gallen: Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10.

Betteinlagen mit Wasserbehälter

- für Kinder und Erwachsene vorzüglich diplomirt und von Aerzten im Interesse der Gesundheits- und Reinlichkeits-pflege sehr empfohlen, hält in jeder Grösse vorräthig [3638

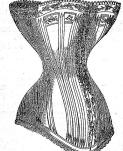
H. Brupbacher Bahnhofstr. 35 Brunnenthurm 26 Zürich Ausstattungsgeschäfte Ausstattungsgeschäfte

Magazin für feine Babys-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. Bettwaaren, Lingerie, Vorhang- und Teppichstoffe.

Binden für Damen für Menstr und Wochenbett.

Ansichtsendungen bereitwilligst.

Amsler-von Tobel, Frau



Corsetfabrikation in Zürich

Magazin Mitte "Hotel Schwert" empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein.

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen.

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

Spezial-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung"

Abonnements-Inserate 1886.

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilerwaaren. Grösste Auswahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt 5 **H. Hintermeister** in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus). Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern 7 R. Huber, Tann-Rüti (lürich).

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth-Nipp, ¹⁵ Marktplatz 23, St. Gallen. Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Nef & Baumann, Herisau (Appenz.), Vorhangstoffe & Rideaux Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst.

18 Muster stets franko zu Diensten.

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, Fabrikation von Knabenkleidern nach 19 neuesten Mustern.

Château de Courgevaux, près Morat. Pensionnat de jeunes gens dirigé par Mr. John Haas.

Jac. Bær & Comp., Arbon. Linoleum-Bodenbelege.

Zürcher Sparherdfabrik, 21 Seidengasse 14, Zürich. Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

— H. Brupbacher, Zürich — Magazin für feine Babys-, Töchter- & Braut-Ausstattung.

32 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Kunstfärberei und chemische Wascherei Ed. Printz, Basel.
 Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
 Prospectus und Muster franco zu Diensten.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen G. Schweizer in Hallau.

J. U. Locher, St. Gallen 43 (R. HEUBERGER Nachf.)
Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,
Schnitzereien.

Nähmaschinen neuesten Systems 45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung

L. Schweitzer, St. Gallen, Ecke der Markt- u. Speisergasse. Manufactur- und Modewaaren. Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.
Confections und Costumes.
52 Anfertigung nach Maass.

- Damen-Kleiderstoffe liefert an Privatleute zu billigsten Fabrik-preisen — Muster umsonst und frei — Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.).

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, Aussteuer - Geschäft.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern). Pensionat für junge Mädchen.
Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Handarbeiten und wissenschaftlichen Fächern.

58 — Prospekte gratis. —

Garantirt ächten — Glarner Bienenhonig — versendet stetsfort zu laufenden Preisen Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus).

J. A. Egger in Thal (St. Gallen). Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft. 59 Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen) Samenhandlung & Handelsgärtnerei, Anlage und Umänderung von Obst- und 50 Ziergärten.

Emil Frey in Aarau. Künstliche Pflanzen, blühende, wie Blattgewächse, treu nach der Natur angefertigt. — Schönster Zimmerschmuck! — Preis-Courant gratis u. franko.

Maggi & Cie., Handelsmüller, Kemptthal & Zürich. Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, 63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt 65 C. A. Geipel, Basel. Filialen: Genf, Bern und Zürich.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,

4 unterer Graben 6, St. Gallen.
Gravirung auf Metall-u. Luxusgegenstände,
Petschafte, Metall- und KautschoukStempel, Linge-Tinte, Schirmschilder,
Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

A. Mantel-Widmer, Zürich. Aecht englische Waschtisch-Garnituren, 20 verschiedene wunderhübsche Farben, von 18 bis 40 Franken. Muster franko. Farbenangabe erwünscht.

Amerikanische Kragen und Manchetten zum Kalt-Abwaschen. Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.). 69 Buch- und Papierhandlung.
Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,
Schreibmaterialien, Petschafte und Stempel.

Bremicker, pract. Arzt, Glarus. Frauenleiden, Unterleibs., Magen- und Hautkrankheiten. Erfolg in allen heil-baren Fällen garantit. Behandlung auch 70 brieflich.

Grösstes Antiquitäten-Magazin 77 J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen, 79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt Horn bei Rorschach

und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme. Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

Bestell-Schein.

..monatliche Unterzeichnete abonnir hiemit auf Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum:

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, aschs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Ammeldungen für Aufnahme beliebe man franko [per Korrespondenskarte oder Bestellschein) an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden - St. Gallen zu richten. — Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Aderessen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firms in gefälliger und kürzester Art dem konzumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Eirinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, obenso für Hötels, Pensionen und Institute etc. — MB. Es werden nur anerkannt sol id e. Adressen aufgenommen. Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zig." und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.